



Das Weinviertel ist die Region im Nordosten von Niederösterreich. Der Name „Weinviertel“ ist seit etwa einem Jahrhundert gebräuchlich. Es ist Österreichs größtes Weinbaugebiet. In Niederösterreich gibt es 1107 Kellergassen mit 36.857 Gebäuden, drei Viertel davon im Weinviertel.

Die höchste Erhebung ist der Buschberg mit 491 m.

Mitunter aufgrund der niedrigen Niederschläge gilt das Weinviertel als ausgesprochen trocken. Wasserbaumaßnahmen, großräumige Einebnung von Bodenflächen haben das Weinviertel zu einem weitgehend trockenen Landstrich gemacht. Es gehört zum relativ trockenen pannonischen Klimagebiet mit kalten Wintern und heißen Sommern.

1282 kam das Weinviertel unter die Herrschaft der Habsburger. Türkenbelagerung, Reformation und Gegenreformation, Bauernaufstand, schwedische Heerzüge beschädigten nicht nur die historische Bausubstanz.

Neben dem Weinbau wird großflächige Landwirtschaft betrieben. Im Marchfeld wird seit Generationen Gemüseanbau durchgeführt, als Lieferant für die Wiener Bevölkerung. Auch Getreide- und Erdäpfelanbau, Schweinezucht haben große Bedeutung.

Unser Ausflugsprogramm ist für ältere Semester und Familien mit Kindern konzipiert. Wir hoffen sehr, dass wir eine bunte Gemeinschaft bilden werden. Das Programm berücksichtigt in besonderer Weise Kinder (Gartenbahnfahrt, interaktive Spielstationen im MAMUZ, Freiraum in Siebenhirten und Herrnbaumgarten).

Im Grundpreis des Gemeindeausflugs sind Busfahrt, Eintritts- und Führungsgelder enthalten. Das Mittagessen geht auf eigene Kosten.

Wir haben den Gemeindeausflug wieder mit einer Vorerkundungsfahrt organisiert und hoffen, dass viele das Angebot nutzen, sich treffen und einander begegnen. Der Bus hat begrenzte Sitzplatzzahl (45).

Mit der Einzahlung des Betrags auf das Gemeindekonto bis 16. Juni reservieren Sie sich Ihren Platz; oder zahlen Sie auch bar an Frau L. Zeiss.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Lore Zeiss (0664-5204749) oder das Pfarramt 9142115.

Mit herzlichen Empfehlungsgrüßen

Gerhart Maier, Hartmut Schläger, Lore Zeiss

Evang. Pfarramt A.B.
Wien Hütteldorf
Freyenthurmstraße 20
1140 Wien

Tel 01-9142115 Fax 01-9142115-28
office@trinitatiskirche.at www.trinitatiskirche.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
AT 89 3200 0000 0747 4174

Die Unkosten belaufen sich auf € 42,-/Person, für Kinder € 25,- (auf Anfrage Preisreduktion möglich)! Vor allem die Alternativen des Mittagessens macht Familien die Teilnahme leichter, wir werden im Bus die Wünsche erfragen, die teils auch wetterabhängig sein dürften. Wie immer bieten wir eine ausgesprochene Vielfalt an Eindrücken und Erlebnissen.

WEINVIERTEL

Strasshof

Eisenbahnmuseum mit Gartenbahnfahrt
Strasshof an der Nordbahn

Mistelbach

Evang. Elisabethkirche, Juwel des Jugendstils
und MAMUZ, ins alte Ägypten

Poysdorf/Herrnbaumgarten

Nonseum, Küchenmuseum, Buschenschank,
abstruse Erfindungen in Weinseligkeit,



für Gemeindeglieder, Kinder
und alle Interessierte

am Samstag, dem 23. Juni 2018
ins Weinviertel/NÖ

mit Reisebus/Eintritten/Führungen
(ohne Verköstigung)

Preis € 45,- / Kinder € 25,- + Spende

PROGRAMM

8:00 Uhr Abfahrt pünktlich!

Treffpunkt Trinitatiskirche

09:30 Uhr Eisenbahnmuseum Strasshof

Führung durch das Heizhaus, Entdeckungsreise in einer Atmosphäre von Kohle, Ruß und Öl, Besichtigung historischer Betriebsanlagen, Kleingartenbahn, Snack im Buffetwagen

12:00 Uhr Elisabethkirche

Einblicke in Kirchbau und Gemeindegeschichte
Andacht

13:00 Uhr Mittagessen

Einkehr ins Weinviertler Wirtshaus 7-Hirtner-Hof

Speisekarte für den kleinen und großen Appetit, für deftige oder schonende vegetarische Kost

14:30 Uhr MAMUZ Pyramidenfaszination

Schloss Asparn/Zaya, Gelände und MAMUZ Mistelbach bilden ein Erlebnis- und Wissenszentrum. Wir begegnen im MAMUZ Mistelbach der Faszination der Pyramidenbaukunst und ägyptischer Geschichte

17:00 Uhr NONSEUM und BUSCHENSCHANK

Wir berauschen uns an grenzgenialen Erfindungen zur Verwertung von Denküberschüssen in genüsslicher Weinseligkeit



Ca. 20:00 Uhr Rückkehr
Trinitatiskirche

Bitte werben Sie für diesen exklusiv geplanten Ausflug Freunde und Bekannte. Wir freuen uns über neue Kontakte und Interessenten.

EISENBAHMUSEUM STRASSHOF



Wir machen eine Entdeckertour durch Heizhaus und das weiträumige Museumsgelände, besteigen Loks und

Waggons verschiedener Epochen. Wir besichtigen über 350 Fahrzeuge, historische Betriebsanlagen, Drehscheibe, Kohlenkran. Die Gartenbahn lädt zum Mitfahren ein. Für die ganze Familie bietet sich ein vielfältiges Programm in historischer Atmosphäre.

<http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/de/>

ELISABETHKIRCHE IN MISTELBACH



Die neugotische Kirche in Formen der Backsteingotik wurde von 1904 bis 1905 nach Plänen des Architekten Karl Weinbrenner als Ersatz für die alte Spitalskirche, die noch dazu verkehrsbehindernd gelegen war, als katholisches Gotteshaus erbaut. Dem evang. Pfarramt

Laa/Thaya wurde sie für die Filialgemeinde Mistelbach leihweise zur Verfügung gestellt. 1965 konnte sie käuflich erworben werden und musste Ende der 80er Jahre umfassend saniert werden. Ihr Name geht auf die Hlg. Elisabeth von Thüringen zurück, die rund 200 Jahre vor Luther auf der Wartburg großgezogen wurde und notleidenden Menschen diente. <http://www.evangel-mistelbach.at/>

SIEBENHIRTNERHOF SEIT 1662



„Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.“ Mark Twain – 2012 wurde das historische Gasthaus in die nö-Wirtschaft aufgenommen. Die Familie Burgstaller führt den Dorfgasthof liebevoll und kompetent.

<http://www.siebenhirtnerhof.at/index.php>

DAS MAMUZ

Gemeinsam mit dem MAMUZ (Mistelbach-Asparn-Museums-Zentrum) bildet Schloss Asparn das Zentrum für Ur- und Frühgeschichte des Landes NÖ.



Mit der Ausstellung „Faszination PYRAMIDEN“ können diese zum Greifen nahe. Die Rekonstruktion einer Grabkammer gibt Einblicke in die Jenseitsvorstellung und Kulte der alten Ägypter. Obeliske, Grabreliefs, Statuen, Malereien werfen Fragen auf und begeistern bis heute. Schwerpunktführungen gibt es für die „Architektur der Pyramiden“ oder „Jenseitsvorstellung im Alten Ägypten.“ www.mamuz.at

Der heute weltberühmte ägyptische König Tutenchamun musste bekanntlich drei Mal am Tag seinen Portraitmalern Modell sitzen und langweilte sich dabei entsetzlich. Seine Beamten mussten immer neue Rätsel und Spiele erfinden, um ihren Herren bei Laune zu halten. Eines der wenigen Spiele, die erhalten geblieben sind, ist dieses Pyramiden-Puzzle aus vier Teilen. Können bewältigen es damals in drei Minuten, aber auch sieben Minuten sind noch eine gute Leistung. Falls Sie länger als 60 Minuten brauchen, sollten Sie doch lieber Kameltreiber werden ...

NONSEUM

„Irgendwie wollen wir irgendwann irgendwo irgendwem ein Lächeln entlocken – weiter nichts!“

Ein kleines unbeugsames Dorf in 212 Metern Seehöhe am Rande der Republik, beschaut die Welt gekonnt aus einem leicht schrägen Blickwinkel. Stets balanciert es fröhlich zwischen hintersinnigem Quergedenke, freundlichem Professionalismus und wohlwollendem Missverständnis. – Besucherkommentar:



„Wenn es 10 Sterne gäbe würd' ich die vergeben!!! Ich habe Tränen gelacht!!! Es war soo toll!...“
Carina Leitner www.nonseum.at

EINKEHR IN EINE BUSCHENSCHANK